

Privater Masterstudiengang Krankenpflege in der Inneren Medizin



Privater Masterstudiengang Krankenpflege in der Inneren Medizin

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtute.com/de/krankenpflege/mastersterstudiengang/masterstudiengang-krankenpflege-inneren-medizin

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 12

04

Kursleitung

Seite 16

05

Struktur und Inhalt

Seite 20

06

Methodik

Seite 28

07

Qualifizierung

Seite 36

01

Präsentation

Aufgrund der Weiterentwicklung der Pflegeverfahren und des medizinisch-technischen Fortschritts ist es für Krankenpfleger, die in der Inneren Medizin tätig sind, unerlässlich, ihr Wissen ständig zu aktualisieren, um die Pflege auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse durchführen zu können. Dieses Programm erleichtert die Fortbildung von Fachleuten auf praktische und an ihre Bedürfnisse angepasste Weise.



“

Die neuen Szenarien in den Bereichen der inneren Medizin, bewegen uns dazu, neue Aktualisierungsprogramme vorzuschlagen, die den tatsächlichen Bedürfnissen erfahrener Krankenpfleger entsprechen, damit sie die Fortschritte des Fachgebiets in ihre tägliche Praxis integrieren können"

Die gesellschaftliche Entwicklung erfordert im Gesundheitswesen, dass die Gesundheitszentren wettbewerbsfähiger werden und sich auf die Verbesserung der medizinischen Versorgung der Patienten konzentrieren. Der Umfang dieser Veränderungen und die Geschwindigkeit, mit der sie eintreten, erfordern qualifizierte Fachkräfte, die in ihren Kompetenzen geschult sind und in der Lage sind, auf die neuen Zeiten mit einer fachkundigen Betreuung zu reagieren.

Das Fachgebiet der Inneren Medizin hat ein sehr breites und innovatives Betätigungsfeld mit der Einführung neuer Technologien bei der Erkennung von Pathologien, ihrer Behandlung und der notwendigen Pflege für jeden Prozess, bei dem die Pflegefachkraft eine Schlüsselrolle beim multidisziplinären Ansatz in jedem einzelnen Aspekt spielt.

Das Programm Krankenpflege in der Inneren Medizin soll die Pflegefachkräfte auf den neuesten Stand bringen und das theoretische Wissen näher an die praktische Arbeit heranführen, da die berufliche Qualifikation in diesem Bereich für alle im Gesundheitssystem tätigen Fachkräfte von entscheidender Bedeutung ist.



Mit diesem Masterstudiengang können Sie Ihre Kenntnisse in der Patientenversorgung in der Inneren Medizin aktualisieren, ihre Prognose verbessern und Folgeerkrankungen und Komplikationen reduzieren"

Der **Privater Masterstudiengang in Krankenpflege in der Inneren Medizin** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Entwicklung von klinischen Fällen, die von Pflegefachkräften vorgestellt werden, die Experten in der Patientenversorgung im internistischen Dienst sind
- Sein anschaulicher, schematischer und äußerst praktischer Inhalt soll wissenschaftliche und gesundheitliche Informationen zu den medizinischen Disziplinen liefern, die für die berufliche Praxis unerlässlich sind
- Beurteilung und Überwachung von Patienten, Betreuung von Patienten mit kardiovaskulären, respiratorischen und endokrin-metabolischer usw. Multipathologien
- Umfassende systematisierte Aktionspläne für die wichtigsten Pathologien in der Abteilung für Innere Medizin
- Präsentation von praktischen Workshops zu diagnostischen und therapeutischen Techniken für Patienten mit mehreren Pathologien
- Interaktives Lernsystem auf der Grundlage von Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den dargestellten klinischen Situationen
- Leitfaden der klinischen Praxis zum Vorgehen bei den verschiedenen Pathologien
- Mit besonderem Schwerpunkt auf evidenzbasierter Medizin und Forschungsmethodik in der Inneren Medizin
- Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Inhalte sind von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss abrufbar

“

Dieser Masterstudiengang ist aus zwei Gründen die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Weiterbildungsprogramms tätigen können: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse im Bereich der Krankenpflege in der Inneren Medizin, sondern erwerben auch einen Abschluss der TECH Technologische Universität"

Dieser Vorschlag für einen berufsqualifizierenden Master-Studiengang zielt auf die Fortbildung von Pflegefachkräften ab, die in internistischen Abteilungen tätig sind und ein hohes Qualifikationsniveau benötigen. Die Inhalte basieren auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und sind didaktisch darauf ausgerichtet, theoretisches Wissen in die Pflegepraxis zu integrieren. Die theoretisch-praktischen Elemente erleichtern die Aktualisierung des Wissens und ermöglichen die Entscheidungsfindung bei der Patientenbetreuung.

Dank seiner multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, wird es den Fachleuten ermöglichen, in einer situiereten und kontextbezogenen Weise zu lernen, d. h. in einer simulierten Umgebung, die ein immersives Lernen ermöglicht, das auf die Schulung in realen Situationen programmiert ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem Sie versuchen müssen, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des Studiengangs auftreten. Unterstützt wird es durch ein innovatives interaktives Videosystem, das von renommierten Experten auf dem Gebiet der Innere Medizin entwickelt wurde, und die zudem umfassende Lehrerfahrung besitzen.

Der Masterstudiengang ermöglicht es Ihnen, in simulierten Umgebungen zu üben, die ein immersives Lernprogramm bieten, um in realen Situationen zu trainieren.

Er beinhaltet klinische Fälle, um die Abwicklung des Programms so nah wie möglich an die Realität der Krankenpflege heranzuführen.



02 Ziele

Dieses Programm zielt darauf ab, die Kenntnisse des Pflegepersonals wirksam auf den neuesten Stand zu bringen, um eine qualitativ hochwertige Pflege auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zu leisten, die die Sicherheit der Patienten gewährleistet.





“

Dieses Aktualisierungsprogramm wird Ihnen ein Gefühl der Sicherheit in der Ausübung der Krankenpflege vermitteln, das Ihnen hilft, sich persönlich und beruflich weiter zu entwickeln"



Allgemeines Ziel

- Die Pflegefachkräfte in den Verfahren und Interventionen für die korrekte Pflege von Patienten in der Abteilung für Innere Medizin auf den neuesten Stand zu bringen, um ihre Prognose zu verbessern, Krankheitsfolgen zu vermeiden und ihre Lebensqualität zu erhöhen.

“

Unser Ziel ist es, akademische Spitzenleistungen zu erbringen und Ihnen dabei zu helfen, sie ebenfalls zu erreichen”





Spezifische Ziele

- ◆ Beschreibung der Abteilung für Innere Medizin und ihre Organisation
- ◆ Aktualisieren der Pflegeverfahren bei der umfassenden Beurteilung des Patienten
- ◆ Erklären der wichtigsten Krankheiten und der Versorgung in der Abteilung für Innere Medizin
- ◆ Bewerten der Bedeutung der ordnungsgemäßen Anwendung des Pflegeregisters in der Abteilung für Innere Medizin und Beschreiben der Umsetzungsverfahren
- ◆ Aktualisieren der Pflegeexpertise in Bezug auf die Patientensicherheit
- ◆ Erkennen von klinischen Veränderungen in verschiedenen Situationen
- ◆ Beschreibung der pflegerischen Krankenbetreuung vor und nach diagnostischen Verfahren und Techniken in der stationären Abteilung für Innere Medizin
- ◆ Kenntnis der materiellen Mittel, die zur Durchführung der verschiedenen
- ◆ diagnostischen oder therapeutischen Tests erforderlich sind
- ◆ Identifikation von Maßnahmen, die zur Prävention von nosokomialen Infektionen beitragen
- ◆ Ermitteln der häufigsten Gesundheitsprobleme bei Patienten mit chronischen Krankheiten
- ◆ Aktualisieren der Informationen über die Komplikationen, die bei Diabetes auftreten können, damit man ihnen zuvorkommen und sie verhindern kann bzw. weiß, wie man sich verhalten muss, wenn sie bereits aufgetreten sind
- ◆ Erläutern der Änderungen des Lebensstils, die eine Person mit Diabetes vornehmen sollte, um die Krankheit gut kontrollieren zu können
- ◆ Unterscheiden, welche Risikofaktoren man verändern kann und wie man sie verändert
- ◆ Einbinden der Verfahren zur Behandlung der verschiedenen mit dem metabolischen Syndrom verbundenen Krankheiten in die tägliche Praxis
- ◆ Beschreiben der Technik der arteriellen Blutgasanalyse bei einem bettlägerigen Patienten
- ◆ Erläutern der Verwendung von Inhalatoren durch den Patienten und deren Wirksamkeit in jedem einzelnen Fall
- ◆ Erkennen von Notfallsituationen bei VTE-Patienten und Aktualisierung der Verfahren für den Umgang damit

03

Kompetenzen

Nach Bestehen der Prüfungen des Masterstudiengangs für Krankenpflege in der Inneren Medizin hat die Pflegefachkraft die beruflichen Kompetenzen erworben, die für eine qualitativ hochwertige Pflege erforderlich sind und auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse aktualisiert wurden.





“

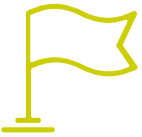
Durch dieses Programm können Sie Ihr Wissen über die Pflege von Patienten in der Abteilung für Innere Medizin auf den neuesten Stand bringen und kritischen Patienten eine qualitativ hochwertige Pflege auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse bieten”



Allgemeine Kompetenzen

- ◆ Kenntnisse besitzen und verstehen, die eine Grundlage oder Gelegenheit für Originalität bei der Entwicklung und/oder Anwendung von Ideen bieten, häufig in einem Forschungskontext
- ◆ Wissen, wie man das erworbene Wissen und die Problemlösungsfähigkeiten in neuen oder ungewohnten Umgebungen innerhalb breiterer (oder multidisziplinärer) Kontexte im Zusammenhang mit ihrem Studienfach anwendet
- ◆ Wissen zu integrieren und sich der Komplexität der Formulierung von Urteilen auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen zu stellen, einschließlich Überlegungen zur sozialen und ethischen Verantwortung im Zusammenhang mit der Anwendung ihres Wissens und ihrer Urteile
- ◆ Wissen, wie man seine Schlussfolgerungen, sein Wissen und die letztendlichen Gründe dafür einem fachkundigen und einem nicht fachkundigen Publikum klar und unmissverständlich vermittelt
- ◆ Aneignen der Lernfähigkeiten, die es ermöglichen, weitgehend selbstgesteuert oder autonom weiterzulernen
- ◆ Entwickelt den Beruf mit Respekt für andere Fachkräfte des Gesundheitswesens und erwirbt die Fähigkeit zur Teamarbeit
- ◆ Anerkennung der Notwendigkeit, die berufliche Kompetenz aufrechtzuerhalten und zu aktualisieren, wobei der Schwerpunkt auf dem eigenständigen und kontinuierlichen Erwerb neuer Kenntnisse liegt
- ◆ Entwicklung der Fähigkeit zur kritischen Analyse und zur Forschung auf dem Gebiet seines Berufes





Spezifische Kompetenzen

- ♦ Abwicklung der Funktionen der Pflegefachkräfte im internistischen Dienst
 - ♦ Durchführung von Pflegemaßnahmen zur umfassenden Beurteilung des Patienten auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse
 - ♦ Beschreibung der wichtigsten Krankheiten und der Versorgung in der Abteilung für Innere Medizin
 - ♦ Das Pflegeregister in die tägliche Praxis auf der internistischen Station zu integrieren
 - ♦ Integration der Krankenpflege in die tägliche Praxis, um die Sicherheit der Patienten zu gewährleisten
 - ♦ Erkennen der Anzeichen und Symptome gängiger Pathologien in der internistischen Abteilung
 - ♦ Die pflegerische Versorgung mit den einzelnen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen in der Abteilung für Innere Medizin in Beziehung setzen
 - ♦ Aufzählung der Mittel und der materiellen Ausstattung, die für die Durchführung der verschiedenen diagnostischen oder therapeutischen Tests erforderlich sind
 - ♦ Planung von Maßnahmen zur Vorbeugung von nosokomialen Infektionen
 - ♦ Beschreibung der Komplikationen der Diabetes mellitus und Entwurf von Maßnahmen zu ihrer Vorbeugung
 - ♦ Erläutern der Änderungen des Lebensstils, die eine Person mit Diabetes vornehmen sollte, um die Krankheit gut kontrollieren zu können
- ♦ Ermittlung der Risikofaktoren für die häufigsten Pathologien in der Abteilung für innere Medizin
 - ♦ Erklären Sie die wichtigsten Anzeichen und Symptome von metabolischen Syndromen
 - ♦ Integrierung der Technik der arteriellen Blutgasanalyse bei stationären Patienten
 - ♦ Dem Patienten erklären, wie Inhalationsbehandlungen funktionieren, damit er sie selbstständig durchführen kann
 - ♦ Anzeichen und Symptome von VTE-Notfallsituationen zu erkennen und die zu ergreifenden Maßnahmen bestimmen



Nutzen Sie die Gelegenheit und bringen Sie sich auf den neuesten Stand der Entwicklungen in der Krankenpflege der Inneren Medizin"

04

Kursleitung

Die Materialien wurden von einem Team führender Fachleute in der Krankenpflege erstellt, die in den wichtigsten Krankenhäusern und Abteilungen für Innere Medizin des Landes arbeiten und die Erfahrungen, die sie im Laufe ihrer beruflichen Laufbahn gesammelt haben, in das Programm einbringen.



“

Lernen Sie von führenden Fachleuten die neuesten Fortschritte in der Krankenpflege für Patienten in der Abteilung für Innere Medizin"

Leitung



Dr. Ródenas Giménez, María Asunción

- ♦ Diplom in Krankenpflege
- ♦ Masterabschluss in Pflegewissenschaften von der Universität Alicante, Spanien
- ♦ Sektionschefin der Abteilung für Innere Medizin am Allgemeinen Universitätskrankenhaus von Elche, Alicante, Spanien
- ♦ Mitglied der Kommission für Thrombose und Hämostase und des klinischen Forschungsteams in der Abteilung für Innere Medizin des Allgemeinen Universitätskrankenhauses von Elche, Alicante, Spanien

Professoren

Fr. Cantó Pastor, María Teresa

- ♦ Diplom in Krankenpflege
- ♦ Masterabschluss in Pflegewissenschaften von der Universität Alicante, Spanien
- ♦ Pädagogischer Anpassungskurs der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität von Alicante
- ♦ Krankenpflegekraft in der Abteilung für Innere Medizin des Hospital General Universitario de Elche, Spanien
- ♦ Universitätstutorin für Krankenhauspraktika am Allgemeinen Universitätskrankenhaus von Elche, Spanien

Dr. López García, Francisco

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- ♦ Facharzt in der Abteilung für Innere Medizin am allgemeinen Universitätskrankenhaus von Valencia, Spanien
- ♦ Tutor der Assistenzärzte für Innere Medizin am Orihuela-Krankenhaus, Spanien
- ♦ Mitglied und Vorstandssprecher der Gesellschaft für Innere Medizin der Comunidad Valenciana
- ♦ Sekretär der COPD-Arbeitsgruppe der Spanischen Gesellschaft für Innere Medizin, Koordinator und Hauptforscher der ECCO-Studie: "Studie zur Komorbidität bei COPD-Patienten, die in Abteilungen für Innere Medizin stationär behandelt werden (ECCO-Studie)"
- ♦ Autor von 89 indexierten wissenschaftlichen Veröffentlichungen und 32 Kapiteln in Büchern oder Monographien. Autor und Herausgeber von 5 veröffentlichten Büchern über COPD



Fr. Miguel Manzanera, Matilde

- ◆ Diplom in Krankenpflege
- ◆ Berufserfahrung in stationären Einrichtungen: Kardiologie, Pneumologie, Infektionskrankheiten und Innere Medizin am Allgemeinen Universitätskrankenhaus von Elche, Alicante, Spanien
- ◆ Dozentin in den Kursen zur Aktualisierung der Kenntnisse im Bereich der Atemwege (EVES), mechanische Beatmung (EVES) und BIPAP-Management-Workshop
- ◆ Universitätstutorin für Krankenhauspraktika am Allgemeinen Universitätskrankenhaus von Elche, Alicante, Spanien

Dr. Mora Rufete, Antonia

- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- ◆ Doktor in Medizin an der Medizinischen Fakultät der Universität von Alicante
- ◆ Fachärztin für Innere Medizin
- ◆ Sektionschef der Abteilung für Innere Medizin am Allgemeinen Universitätskrankenhaus von Elche, Alicante, Spanien
- ◆ Postgraduierten-Kurs in spezialisierter Pflege für ältere und multimorbide Patienten an der Autonomen Universität von Barcelona
- ◆ 120 Veröffentlichungen in spanischen, europäischen und amerikanischen Fachzeitschriften (Artikel in JCR-indizierten Zeitschriften mit Impact-Faktor veröffentlicht)
- ◆ Mitglied der Gruppen FOS (Fabry Outcome Survey) und Pluripathologische Patienten und fortgeschrittenes Alter der Spanischen Gesellschaft für Innere Medizin (SEMI)

05

Struktur und Inhalt

Die Struktur des Lehrplans wurde von einem Team von Fachleuten entwickelt, die die Bedeutung der Krankenpflegefortbildung für den Umgang mit dem Patienten im internistischen Dienst kennen, sich der Relevanz der aktuellen Ausbildung bewusst sind und sich für einen qualitativ hochwertigen Unterricht unter Einsatz neuer Bildungstechnologien einsetzen.



“

Dieser Masterstudiengang in Krankenpflege in der Inneren Medizin enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt”

Modul 1. Allgemeine Informationen über die Organisation des internistischen Dienstes

- 1.1. Einführung
- 1.2. Modalitäten der Betreuung und Leistungsangebot
 - 1.2.1. Konventionelle Hospitalisierung
 - 1.2.2. Tagesklinik
 - 1.2.3. Ambulante Klinikabteilung
 - 1.2.4. Krankenhausaufenthalt zu Hause
 - 1.2.5. Portfolio von Dienstleistungen
- 1.3. Standort und Ressourcen des internistischen Dienstes
 - 1.3.1. Standort des internistischen Dienstes und Beziehungen zu anderen Diensten
 - 1.3.2. Strukturelle Mittel
 - 1.3.3. Personalwesen

Modul 2. Behandlung von Patienten mit langanhaltendem Fieber unbekannter Ursache

- 2.1. Einführung in das Fieber unbekannter Herkunft
- 2.2. Definitionen
 - 2.2.1. Fieber unbekannter Herkunft
 - 2.2.2. Hyperthermie
- 2.3. FOD-Klassifizierung
 - 2.3.1. Klassisches Fieber unbekannter Herkunft (FUH)
 - 2.3.2. Nosokomiales FUH
 - 2.3.3. FUH Neutropenie
 - 2.3.4. HIV assoziiertes FUH
- 2.4. Ätiologie von FUH
 - 2.4.1. Infektiös
 - 2.4.2. Neoplasmen
 - 2.4.3. Nicht-infektiöse entzündliche Erkrankungen
 - 2.4.4. Verschiedenes
- 2.5. Diagnose von FUH
 - 2.5.1. Anamnese. Anamnese und gründliche körperliche Untersuchung
 - 2.5.2. Ergänzende Untersuchungen: Labor-, radiologische und andere Untersuchungen



- 2.6. Behandlung von FUH
 - 2.6.1. Antipyretika
 - 2.6.2. Spezifische Behandlung
- 2.7. Entwicklung und Prognose

Modul 3. Überwachung nosokomialer Infektionen

- 3.1. Konzepte
 - 3.1.1. Asepsis. Antisepsis. Steriltechnik
- 3.2. Allgemeine Isolierungsmaßnahmen
 - 3.2.1. Allgemeine Isolierungstechniken
 - 3.2.2. Bekleidung
 - 3.2.3. Desinfizierung
- 3.3. Vorkehrungen zur Infektionskontrolle
 - 3.3.1. Standardvorkehrungen
 - 3.3.2. Auf Übertragung basierende Vorsichtsmaßnahmen
- 3.4. Nosokomiale Infektionen
 - 3.4.1. Lokalisation
 - 3.4.2. Risikofaktoren
 - 3.4.3. Arten der Isolierung
 - 3.4.4. Prävention von nosokomialen Infektionen
- 3.5. Prävention von Infektionen im Zusammenhang mit verschiedenen Krankenhausprozessen
 - 3.5.1. Prävention von nosokomialen Infektionen im Zusammenhang mit Blasenkatheterisierung
 - 3.5.2. Empfehlungen zur Verhütung von Infektionen im Zusammenhang mit dem Einsetzen intravenöser Katheter
- 3.6. Infektionsvorbeugung für Berufstätige
 - 3.6.1. Normen Impfungen Empfehlungen

Modul 4. Behandlung von Patienten mit Sepsis und septischem Schock

- 4.1. Grundaspekte
 - 4.1.1. Konzept. Epidemiologie. Definitionen
- 4.2. Pathogenese Klinische Manifestationen
 - 4.2.1. Pathogenese
 - 4.2.2. Klinisches Bild. Symptome und Anzeichen
- 4.3. Ergänzende Untersuchungen. Diagnose
 - 4.3.1. Ergänzende Untersuchungen
 - 4.3.2. Syndromische und ätiologische Diagnose
 - 4.3.3. Differentialdiagnose
- 4.4. Behandlung. Prognose
 - 4.4.1. Unterstützende und pathophysiologische Behandlung
 - 4.4.2. Die ätiologische Behandlung. Antibiotika
 - 4.4.3. Prognose
- 4.5. Methodik der Krankenpflege bei Sepsis und septischem Schock
 - 4.5.1. Prävention. Kontrolle. Behandlung

Modul 5. Pflege des multipathologisch abhängigen Patienten

- 5.1. Einführung, Konzepte und Definitionen
 - 5.1.1. Komorbidität
 - 5.1.2. Fragilität
 - 5.1.3. Arbeitsunfähigkeit
 - 5.1.4. Abhängigkeit
- 5.2. Umfassende Bewertung
 - 5.2.1. Körperliche oder klinische Beurteilung
 - 5.2.2. Funktionelle Bewertung
 - 5.2.3. Kognitiv-affektive Bewertung
 - 5.2.4. Soziale Bewertung
- 5.3. Pflegeplan
 - 5.3.1. Allgemein
 - 5.3.2. Techniken
- 5.4. Soziale und gesundheitliche Ressourcen
 - 5.4.1. Rechtlicher Rahmen
 - 5.4.2. Hilfsprogramme

Modul 6. Behandlung von Patienten mit akuten und chronischen Lebererkrankungen

- 6.1. Akute Hepatitis
 - 6.1.1. Toxische Hepatitis
 - 6.1.2. Virale Hepatitis
 - 6.1.3. Merkmale und Behandlung
- 6.2. Chronische Hepatitis
 - 6.2.1. Leberzirrhose
 - 6.2.2. Virale Hepatitis (HCV, HCV)
 - 6.2.3. Toxische Hepatitis: Alkohol und Arzneimittel
- 6.3. Die wichtigsten Komplikationen der chronischen Hepatitis
- 6.4. Pflegemaßnahmen
 - 6.4.1. Prävention der Hepatitisansteckung
 - 6.4.2. Krankenpflege bei Patienten mit Hepatitis

Modul 7. Pflege bei Diabetes mellitus Typ I und II

- 7.1. Einführung
 - 7.1.1. Definition
 - 7.1.2. Klassifizierung
 - 7.1.3. Diagnose
- 7.2. Ziele der Behandlung
 - 7.2.1. Allgemeine Ziele
 - 7.2.2. Selbstkontrolle
- 7.3. Akute Komplikationen
 - 7.3.1. Diabetische Ketoazidose
 - 7.3.2. Nicht-ketoazidotisches hyperglykämisches hyperosmolares Syndrom
 - 7.3.3. Hypoglykämisches Koma
 - 7.3.4. Pflege bei Komplikationen
- 7.4. Chronische Komplikationen
 - 7.4.1. Mikrovaskulär
 - 7.4.2. Komplikationen
 - 7.4.3. Diabetischer Fuß
 - 7.4.4. Pflegerische Betreuung

- 7.5. Diabetesaufklärung
 - 7.5.1. Nahrung
 - 7.5.2. Körperliche Bewegung
 - 7.5.3. Pharmakologische Behandlung: orale Antidiabetika und verschiedene Arten von Insulin

Modul 8. Krankenpflege bei Patienten mit metabolischem Syndrom

- 8.1. Einführung
 - 8.1.1. Konzept
 - 8.1.2. Epidemiologie
 - 8.1.3. Diagnose
- 8.2. Faktoren, die das metabolische Syndrom ausmachen
- 8.3. Therapeutisches Schema
 - 8.3.1. Pharmakologie
 - 8.3.2. Pflegerische Betreuung
 - 8.3.3. Gesundheitserziehung

Modul 9. Behandlung von Patienten mit Herzinsuffizienz

- 9.1. Einführung
 - 9.1.1. Begriffe und Definitionen
 - 9.1.2. Pathophysiologie. Auslösende Faktoren und Formen der Darstellung
 - 9.1.3. Ätiopathogenese. Arten von Herzinsuffizienz
- 9.2. Klinische Manifestationen
 - 9.2.1. Klinisches Bild. Symptome
 - 9.2.2. Funktionelle Klassifizierung
 - 9.2.3. Körperliche Untersuchung Anzeichen
- 9.3. Ergänzende Untersuchungen und Diagnose
 - 9.3.1. Grundlegende ergänzende Tests
 - 9.3.2. Diagnostische Kriterien. Diagnostischer Algorithmus
- 9.4. Behandlung der Herzinsuffizienz
 - 9.4.1. Allgemeine Maßnahmen
 - 9.4.2. Behandlung der akuten Herzinsuffizienz
 - 9.4.3. Behandlung der chronischen Herzinsuffizienz



- 9.5. Handlungsweise in der Krankenpflege bei akuter Herzinsuffizienz
 - 9.5.1. Bewertung und Pflege des Patienten
 - 9.5.2. Standardverfahren und -techniken
- 9.6. Handlungsweise in der Krankenpflege bei chronischer Herzinsuffizienz
 - 9.6.1. Bewertung und Pflege des Patienten
 - 9.6.2. Standardverfahren und -techniken

Modul 10. Behandlung des HIV- Patienten

- 10.1. Grundlegende und diagnostische Aspekte des HIV
 - 10.1.1. Konzept
 - 10.1.2. Epidemiologie
 - 10.1.3. Pathophysiologie
- 10.2. Therapeutisches Schema
 - 10.2.1. Pharmakologie
 - 10.2.2. Pflegerische Betreuung
 - 10.2.3. Gesundheitserziehung
- 10.3. AIDS
 - 10.3.1. Prävention
 - 10.3.2. Derzeitige Situation
 - 10.3.3. Fortschritte

Modul 11. Behandlung von Patienten mit chronischen Darmerkrankungen

- 11.1. Durchfall
- 11.2. Morbus Crohn
- 11.3. Colitis ulcerosa
- 11.4. Betreuung und Behandlung bei entzündlicher Darmerkrankung

Modul 12. Behandlung von Patienten mit Nierenversagen

- 12.1. Einleitung und Definitionen
 - 12.1.1. Nephrologische Syndrome
 - 12.1.2. Akutes und chronisches Nierenversagen
- 12.2. Akutes Nierenversagen
 - 12.2.1. Konzept. Ätiopathogenese. Klinische Formulare
 - 12.2.2. Klinische Manifestationen. Die Diagnose. Komplikationen
 - 12.2.3. Behandlung. Vorhersage. Prävention
- 12.3. Chronische Nierenerkrankung
 - 12.3.1. Konzept. Ätiopathogenese. Pathophysiologie
 - 12.3.2. Klinische Manifestationen. Diagnose
 - 12.3.3. Behandlung. Vorhersage. Prävention
- 12.4. Nierenfunktionsersatztherapie
 - 12.4.1. Hämodialyse. Peritonealdialyse
 - 12.4.2. Nierentransplantation
- 12.5. Vorgehen und Pflege bei akutem und chronischem Nierenversagen
 - 12.5.1. Bewertung und Pflege des Patienten
 - 12.5.2. Standardverfahren und -techniken

Modul 13. Behandlung von COPD-Patienten

- 13.1. Einleitung. Allgemeine Aspekte
 - 13.1.1. Konzept. Epidemiologie. Risikofaktoren
 - 13.1.2. Ätiopathogenese. Pathophysiologie. Pathologische Anatomie
- 13.2. Behandlung einer stabilen COPD
 - 13.2.1. Allgemeine und präventive Maßnahmen
 - 13.2.2. Pharmakologische Behandlung
 - 13.2.3. Nicht-Pharmakologische Behandlung
- 13.3. COPD-Exazerbationen
 - 13.3.1. Konzept und Bedeutung
 - 13.3.2. Diagnose und Behandlung
- 13.4. Arterielle Blutgase
- 13.5. Inhalationstherapie
- 13.6. Krankenpflege in der Primärversorgung
- 13.7. Pflegebetreuung im Krankenhaus

Modul 14. Behandlung von Patienten mit hämatologischen Erkrankungen

- 14.1. Definition und Klassifizierung von hämatologischen Erkrankungen
 - 14.1.1. Überschuss: Polyglobulie. Leukozytose (Lymphozytose und Neutrophilie). Thrombozytose
 - 14.1.2. Standardwert: Anämie. Leukopenie (Lymphopenie und Neutropenie). Thrombopenie
- 14.2. Anämie
 - 14.2.1. Klassifizierung
 - 14.2.2. Pathophysiologie
 - 14.2.3. Ätiologie
 - 14.2.4. Klinische Bewertung
 - 14.2.5. Diagnose
 - 14.2.6. Behandlung
- 14.3. Beurteilung und Pflege von Patienten mit hämatologischen Erkrankungen
 - 14.3.1. Allgemein
 - 14.3.2. Techniken
 - 14.3.3. Gesundheitserziehung

Modul 15. Behandlung von Patienten mit venösen thromboembolischen Erkrankungen

- 15.1. Grundlegende Aspekte der VTE
 - 15.1.1. Konzept
 - 15.1.2. Epidemiologie
- 15.2. Pathophysiologie von ETS
 - 15.2.1. Risikofaktoren
- 15.3. Diagnose
 - 15.3.1. Anzeichen und Symptome
 - 15.3.2. Ergänzende Untersuchungen
 - 15.3.3. Rehabilitation von Menschen mit Schlaganfall
- 15.4. Therapeutisches Schema
 - 15.4.1. Pharmakologie
 - 15.4.2. Pflegerische Betreuung
 - 15.4.3. Gesundheitserziehung

Modul 16. Krankenpflege von Patienten mit Schlaganfall in der akuten und chronischen Phase

- 16.1. Zerebrovaskulärer Unfall (CVA) oder Schlaganfall
 - 16.1.1. Pathophysiologie
 - 16.1.2. Ursachen
 - 16.1.3. Diagnostische Tests
- 16.2. Stroke-Code
 - 16.2.1. Organisation des Gesundheitswesens
 - 16.2.2. Thrombolyse
 - 16.2.3. Bewertungsskalen: neurologisch und funktionell



Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Erfahrung, um Ihre berufliche Entwicklung voranzutreiben und den endgültigen Sprung zu schaffen"

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

In der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die die Grundfesten der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt erschüttert.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis wiederzugeben.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH ergänzt den Einsatz der Harvard-Fallmethode mit der derzeit besten 100%igen Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die Fallstudien mit einem 100%igen Online-Lernsystem kombiniert, das auf Wiederholung basiert und mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert, was eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.



Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die neuesten Techniken der Krankenpflege näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

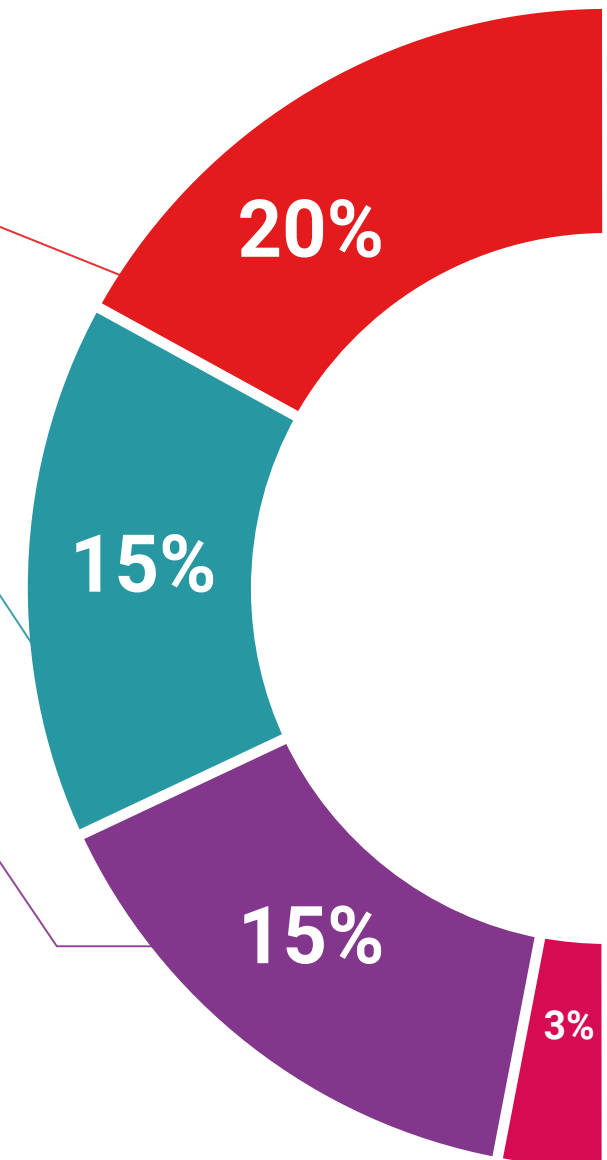
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studierenden werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet: Auf diese Weise kann der Studierende sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Krankenpflege in der Inneren Medizin garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Krankenpflege in der Inneren Medizin** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von der **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Krankenpflege in der Inneren Medizin**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung instituten
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang Krankenpflege in der Inneren Medizin

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang Krankenpflege in der Inneren Medizin

